

Die Enthüllung Gottes Nr. 130

Die zehn Jungfrauen

8. Dezember 2019

Bruder Brian Kocourek

An diesem Morgen werden wir ein paar Predigten halten und die Zehn Jungfrauen mit dem in der Endzeit-Studie zum Wahnsinn in Verbindung bringen. Denken Sie daran, dass wir bei diesem Studium des Endzeit-Wahnsinns festgestellt haben, dass in dieser letzten Stunde nur diejenigen, die den Gesinnung Christi haben, nicht verrückt werden. Alle anderen werden wahnsinnig werden, und wir sehen, dass dies in dieser Nation und auf der ganzen Welt fast abgeschlossen ist, selbst wenn wir sprechen.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt **Führerschaft 65-1207 P:119** *O Gott, lasse mich gehen, Herr. Lass mich nicht zurück, Jesus. Lass mich mit Dir gehen, Vater. Ich möchte nicht hier auf der Erde bleiben und die ganzen Trübsale eintreffen sehen. Ich möchte nicht hier in diesen Wahnsinn bleiben. Ich will hier nicht stehen wenn scheußlich Sichten... die Menschen ihren Verstand verlieren. Wir sehen Männer, die sich benehmen wie Bestien und aussehen wie Bestien; und die Frauen versuchen wie Tiere auszusehen, mit den Farben auf ihren Gesichtern. Wissend, dass diese Dinge vorhergesagt wurden, voraussichtlich, dass die Sache wird, sie werden soverrückt werden, bis Heuschrecken mit Haaren wie Frauen aufstehen werden, um die Frauen zu verfolgen; und Zähnen wie Löwen, und alles was Du gesagt hast, der Mentale Zustand der Menschen wird komplett verloren sein. Wir sehen es gerade jetzt Entstehen, Herr. Hilf uns! Erstatte uns zu dem gesunden Sinn Jesu Christi unserem Herrn. Oh, großer Führer des ewigen Lebens, wir akzeptieren Deine Verheißung heute Abend, Vater. Ich flehe für diese Menschen. Ich flehe für jeden einzelnen von ihnen, indem Namen von Jesus Christus, Herr. Ich bete das Christus der Sohn Gottes in jedes von unseren Herzen kommt, Herr, uns forme uns und mach uns zu neuen Kreaturen in Jesus Christus. Gewähre es, Herr Gott. Wir lieben dich. Und wir wollen unsere Veranlagung... das unser Verwandlung in uns kommt, damit wir Deine Kinder sind, fühlen das sich Dein Geist in unseren Herzen bewegt, Herr, uns weich, liebewoll und bringt uns zur Realisierung dieser verrückten Zeit, in der wir leben. Gewähre es, Gott. Wenn wir sehen junge Frauen so gefangen im Netz des Teufels, junge Männer, perverse Gedanken, Kinder, Drogenabhängige, Zigaretten rauchend, trinkend, unmoralisch, Satans Eden. Gott, es hat Dir sechs tausend Jahre gebraucht laut der Bibel, um den Garten Eden zu bauen. Und Du hast Deinen Sohn und seine Frau hineingetan (seine Braut), um darüber zu regieren. **Und Satan ist vorbeigekommen und hat es verdreht; er hat sechstausend Jahre, und er baute sein eigenes geistiges Eden durch Wissenschaft, und Bildung, und so genannte Intelligenz, und er baute es zu einem Durcheinander von Tod.** Oh Gott, nimm uns wieder zurück nach Eden, Herr, wo es keinen Tod gibt, wo es keinen Kummer gibt. Gewähre es, Herr. Wir stehen demütig, warten auf den zweiten Adam für seine Braut zu kommen. Mache uns zu einen Teil von Ihm, Vater. Wir bitten es in Jesu Namen. Amen.*

Beachten Sie, dass die Welt dazu bestimmt ist, den Verstand zu verlieren, aber die Braut auch dazu bestimmt ist, den Verstand Christi zu empfangen, der mit Seinem Wort erfüllt ist. Was für ein Unterschied.

Schau, was auf die Erde kommt. Bruder Branham warnte uns in seiner Predigt **Christus offenbarte in seinem eigenen Word 65-0822M P: 18** *Und dann, so der Herr will, werden wir diese Sieben Zornschaalen öffnen, und diese schrecklichen Dinge zeigen. Nach einer Weile werden die Menschen so wahnsinnig werden, dass sie Ameisen sehen werden in ihrer Einbildung, die so groß sind wie Berge. Heuschrecken mit langen Haaren, die über die Erde kommen und die Frauen quälen, die ihre*

Haare geschneitten haben. Aber dann wird es zu spät sein, umirgendetwas dagegen zu tun. Ihr müsst es gerade jetzt tun.Qualen...

Früherer und späterer Regen 60-0303 P:12Nun hier runter kommen, Ich sage dir, ich könnte überfahren werdendrei- oder viermal, die Menschen schießen über die Straßen, und das auf diese und jene Weise: eine Dreißig-Meilen-Zone, die sechzig oder siebzig Meilen pro Stunde fahren, rasen sie einfach, die Polizei stoppt sie und nimmt sie fest. Sie gehen gleich weitemur das Gleiche. Wohin gehen sie? **Sie wissen nicht, wohin sie gehen.** Ich sage dir; es lohnt sich zu wissen, wohin du gehst. Sie fahren irgendwohin, aber sie wissen nicht wo.Und Bruder, es ist überall ein unruhiger Frieden. Die Nationen sind unruhig; Die Kirche weiß nicht, was sie tun soll. Die Leute wissen nicht, was sie tun sollen. Es ist Unruhe. Was ist los? Es ist ein entgegenkommendes Beurteilung. Sie sollten mich besser hören.Entgegenkommendes Urteil ... Wir könnten in jedem Bundesstaat einen Billy Graham einsetzen und Tag und Nacht eine Wiederbelebung erleben; es wird sie nie wieder zurückbringen; erinnere dich daran. Das wird es sicher nicht.Sie ist auf dem Weg zum Urteil. da ist nichts mehr übrig. Und dann wundern wir uns, warum wir so nervös und verärgert sind, **warum diese verrückten Institutionen hier oben und an verschiedenen Orten voll sind.**Es ist wegen des Trinkens und der Sünde und der Nervosität und des Whiskys und der Flucht und des Nachtlebens, die Bibel zu ignorieren, Gott zu ignorieren. Nervös, neurotisch, Zusammenbruch, die Welt ist voll davon. Strafanstalten sind überlastet. Wahnsinnige Institutionen, selbst der Psychiater muss sich gegenseitig behandeln lassen. Und wir finden sie in den Institutionen. Korrekt.Und ich habe neulich von bestimmten Filmstars und Sängern dieser Rock'n'Roll-Partys erfahren, dass ein herausragender Rock'n'Roll-Junge ständig vier Psychiater bei sich haben muss. Oh Gnade, ich bin froh, dass wir einen Psychiater haben, den Sinn Jesu Christi, die Kraft Gottes, der die Gedanken der Seele unterscheidet. Er folgt dem Christen. Das ist unser Trost. Das ist unser Direktor.

Deshalb, um den Zustand des Zeitalters zu sehen, in dem wir leben. Und wenn wir das tun, müssen wir nur in die heiligen Schriften gehen, um zu sehen, was die Welt überwältigt hat.

Die Bibel prophezeite uns, dass das Endzeitalter, das Laodicean Zeitalter, von dem wir in **Offenbarung 3:14**lesen, die Menschen **wohlhabend und reich an Gütern sein werden und nicht wissen, dass sie miserabel sind, arm, blind und nackt.** Das spricht für ihren geistigen Zustand. **Arm, elend, blind und nackt und sie wissen es nicht einmal.** Sie sind sich ihres Zustands nicht einmal bewusst. Das ist Endzeit-Wahnsinn.

Deshalb möchte ich diesen mentalen Zustand mit dem Gleichnis der zehn Jungfrauen von **Matthäus 25: 1-13** verbinden.

Nun, ich bin sicher, Sie alle hier haben dieses Gleichnis heute Morgen gelesen und so oft darüber gesprochen, dass Sie wahrscheinlich die Zählung verloren haben. Was ich heute Morgen tun möchte, ist, es für diejenigen dieses aufzuschlüsseln, die neu in den Doktrin der Botschaft sind, insbesondere für unsere Brüder in anderen Ländern.

Matthäus 25:1 *Dann wird das Reich der Himmel zehn Jungfrauen gleichen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen.*

Jetzt möchte ich, dass Sie hier ein paar Dinge bemerken.

Erstens: Jesus beginnt damit, dass er sagt: *“Das Königreich des Himmels ist vergleichbar mit“*, und dann erzählt er uns dieses Gleichnis über zehn Jungfrauen.

Nun möchte ich, dass Sie bemerken, dass er sagt, es sei *“Vergleichbar mit“*, und die besondere Verwendung dieses Wortes *“Vergleichbar“* bedeutet *“durch Vergleiche veranschaulichen“*.

Jesus **sagt also nicht** *“das wird stattfinden“*, sondern *“auf ähnliche Weise wird es so sein“*. Mit anderen Worten, er verwendet eine Illustration, und diese Illustration soll uns Aufschluss darüber geben, wie das Himmelreich zu dieser bestimmten Zeit aussehen wird.

In anderen Gleichnissen, die vom Himmelreich sprechen, spricht es von der Parousia-Gegenwart des Königs mit Seinem Volk. Mit anderen Worten, sie sprechen von der Zeit, in der der Menschensohn hier sein wird, um sein Königreich zu errichten, indem er sein Königreichsvolk bereit macht.

Zweitens: Er verwendet die Zahl **“zehn“** in Bezug auf die Anzahl der Jungfrauen.

Dies ist sehr wichtig, da die Zahl zehn eine der perfekten Zahlen ist und von Bedeutung ist, weil sie das erste Jahrzehnt ist und **das gesamte numerische System darstellt. Das gesamte numerische System** wird vervollständigt. 0,1,2,3,4,5,6,7,8,9 und **10** Beginntes wieder von vorn, denn die ersten beiden Zahlen 0 und 1 werden beide in diesem ersten Jahrzehnt verwendet, was zeigt, dass es keine weiteren zu verwendenden Zahlen gibt. Und die Zahl **zehn** bedeutet, dass *“der gesamte Zyklus jetzt abgeschlossen ist und ein neuer Zyklus beginnt“*.

Der Grund, warum ich Ihnen die Bedeutung dieser Zahl **“zehn“** zeigen möchte, die Jesus hier verwendet, liegt darin, dass Er uns von **“zehn“** Jungfrauen sagt, dass dies die Endzeit ist und **dass dies das Ende des Zyklus ist der Jungfrauen** “. Jetzt können wir dies sagen, weil die Zahl **“zehn“** in der gesamten Schrift verwendet wird, um das **“Ende eines Zyklus“** darzustellen, so **wie Gott den gesamten Zyklus des Menschen und das Alter der Antediluvian in den Tagen Noahs vollendet hat.**

- Beachten Sie die Bedeutung dieser Tatsache, da Noah die zehnte Generation von Söhnen Gottes auf Erden ist. 1 - Adam (Generation 1) wird erstellt. **Ein bedingter Bund.**
- 130 - Adam und Eva erhalten einen Sohn, Seth (Generation 2)
- 235- Enoch wird geboren (Generation 3)
- 325 - Kenan wird geboren (Generation 4)
- 395 - Mahalaleel wird geboren (Generation 5)
- 460 - Jared wird geboren (Generation 6)
- 622 - Henoah wird geboren (Generation 7)
- 687 - Methusalah wird geboren (Generation 8) "Methusalah" kann übersetzt werden "wenn er stirbt, kommt es".
- 874 - Lamech wird geboren (Generation 9)
- 930 - Adam stirbt im Alter von 930

- 987 - Henoch wurde von Gott aufgenommen (er starb nicht [Gen5: 24]), 365 Jahre
- 1042 - Seth stirbt im Alter von 912 Jahren
- 1056 - Noah wird geboren (Generation 10), ein weiterer **Bund** wurde geschlossen - ein **bedingungsloser Bund**

Gottes Bund mit Noah war ein Regenbogenbund. Ein Bund des Lebens.

Nach Noah begann Gott wieder mit dem Menschen und lief einen weiteren Zyklus, bis er zu Abraham kam, der die zehnte Generation von Noah ist. Jetzt haben wir einen **Bedingungslosen Bund** über den Samen, der vom **Leben Gottes** spricht.

- 1140 - Enoch stirbt im Alter von 905
- 1235 - Kenan stirbt im Alter von 910
- 1290 - Mahalaleel stirbt im Alter von 895
- 1422 - Jared stirbt im Alter von 962
- 1556 - Noah hat drei Söhne: Shem, Ham und Japheth (Generation 11)
- 1651 - Lamech (Noahs Vater) stirbt im Alter von 777 Jahren.
- 1656 - Methusalem stirbt im selben Jahr wie die Flut.
- 1658 - Arpachshad wird geboren (Generation 12).
- 1693 - Shelah ist geboren (Generation 13)
- 1723 - Eber wird geboren (Generation 14)
- 1757 - Peleg wird geboren (Generation 15)
- 1787 - Reu wird geboren (Generation 16)
- 1819 - Serug wird geboren (Generation 17)
- 1849 - Nahor wird geboren (Generation 18)
- 1878 - Terah wird geboren (Generation 19)
- 1948 - Abraham wird geboren (Generation 20) Es wird ein **Bedingungsloser Bund** bezüglich **Gottes Samen** oder **Gottes Lebens** geschlossen.

Und was ist davon bedeutsam? Weil Gott eine neue Beziehung mit dem Menschen begann (einen neuen Zyklus) und zu dieser Zeit einen weiteren Bund schloss, um diese Beziehung zu stützen. Wir sehen also, dass Gott wieder von vorne anfangt, diesmal mit einem Sonderbund. Ein **Bedingungsloser Bund, ein Königlicher Samenbund**. Und es hatte mit Seinem Versprechen an Seinen Samen zu tun.

Nun könnte man sagen, warum handelte er dann mit zwölf Stämmen und nicht mit **zehn**? Beachten Sie jedoch, dass nach dem Wandern in der Wildnis **zwei** Stämme von der Verheißung abgeschnitten waren und Gott wieder mit **zehn** Stämmen zu tun hatte.

Es gibt "**zehn**" Gebote, die alles Notwendige enthalten und nicht mehr als nötig, sowohl in Bezug auf die Anzahl als auch in Bezug auf die Reihenfolge.

Wir zahlen Gott unseren "**Zehnten**", der ein "**Zehntel**" ist, und dieser Zehnte repräsentiert das Ganze, das Gott gebührt, und zeigt Gottes Anspruch auf das Ganze.

Dann sehen wir die "**zehn**" Seuchen auf Ägypten, die den vollständigen Zyklus des Urteils Gottes über diese Nation darstellten.

Deshalb sehen wir die Nummer zehnstellt das alles entschlossen dar, und bezieht sich auf die Reihenfolge der Zahlen, die ihren vollen Zyklus erreicht.

Daher spricht Jesus, wenn er sich mit dem Studium der Jungfrauen der Endzeit befasst und sich auf die Zahl "**zehn**" in Bezug auf diese Jungfrauen bezieht, von "**dem Abschluss der unberührten Kirche**", und wir sehen am Ende, dass der Bräutigam kommt nur einen Teil dieser Zahl mitzunehmen, und zwar "**Fünf**", wobei diese Zahl "**Fünf**" durch die fünf Buchstaben "**G.n.a.d.e**" dargestellt wird. **Gnade** - fünf".

"Dann wird das Himmelreich mit zehn Jungfrauen verglichen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen."

Drittens: Ich möchte, dass Sie sehen, dass Jesus von "**Jungfrauen**" spricht.

Zu diesem Zeitpunkt sehen wir keinen Unterschied zwischen diesen Jungfrauen. Sie **alle werden als Jungfrauen betrachtet**, was bedeutet, dass *sie nicht mit Männern zusammen waren oder vom Menschen berührt wurden* und nicht durch die Dogmen und Glaubensbekenntnisse des Mannes imprägniert wurden.

Jetzt wissen wir gemäß **Markus 4:14** und **Lukas 8:11**, dass *der Same, den der Pflanze gesät hat, das Wort oder Gott ist*, und in **1. Petrus, 1:23** wird uns gesagt, *dass unsere Neugeburt von einem unbestechlichen Samen kommt, der das Wort Gott ist*.

In all diesen Schriftstellen sehen wir, dass ein Same in der Schrift für das Wort Gottes verwendet wird, der ein Same genannt wird, weil er **Leben enthält**. Genauer gesagt **enthält das Wort Gottes, Gott-Leben**.

Deshalb hat Gott ein Wort, das sein Same ist, und der Teufel hat ein Wort, das auch ein Same ist. Das sind die beiden Säer, die ausgesät haben. Und da diese Frauen "**Jungfrauen**" genannt werden, *sind sie eine Art Kirche*, die nicht von den Glaubensbekenntnissen und Dogmen des Mannes befleckt wurde.

Aus seiner Predigt **156 Zen Jungfrauen 60-1211M**] Bruder Branham sagte: *"Jetzt sieh mal, sie waren beide Jungfrauen. Jetzt lass mich das euch wiederholen. Hier lasst uns diese beiden hier nehmen. Dies ist eine Jungfrau und dies ist eine Jungfrau. Dies war eine törichte Jungfrau und dies war eine weise Jungfrau, aber beide sind Jungfrauen. Wenn Sie diesen Namen "Jungfrau" nehmen und herunterfahren, bedeutet das "heilig, sauber, geheiligt". Das Wort "heiligen" kommt von dem Wort "heilig", was "sauber" bedeutet. Wie das hebräische Wort ... Nun, das ist ein griechisches Wort; "heiligen" bedeutet "reinigen".*

Also, diese zehn Jungfrauen, die Jungfrauen in Wort und Tat sind, wurden weder durch den Samen des Menschen noch durch den Doktrin des Menschen verdorben.

Viertens: Ich möchte, dass Sie feststellen, dass alle “**zehn**“ Jungfrauen “**Lampen**“ haben.

In **Psalmen 119: 105** lesen wir: *Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.*

Wir sehen also, dass die “**zehn**“ Jungfrauen **Bibeltragende Jungfrauen** sind. Sie tragen ihre Lampen, deshalb tragen sie ihre Bibeln.

Denken Sie jetzt daran: “*Eine Frau in der Bibel beschreibt immer eine Kirche.*“ Bruder Branham lehrte uns das.

Aus seiner Predigt **Warum sind wir keine Konfession? 58-0927 31** Er sagte: “*Eine Frau steht in der Bibel für “**Kirche** “. Wie viele wissen das? Wir sind eine Braut; Die Kirche ist eine Braut.*“

Und aus seiner Predigt **73 Der Konflikt zwischen Gott und Satan 62-0531 P:73** Sagt er: Feuer ist die Bestätigung des Lichtes welches von dem Wort kommt. Sie werden füllen... Die klugen Jungfrauen, die weisen Jungfrauen hatten Öl in ihren Lampen, ihre Lampen waren geputzt und brennten es an. Nun, was ist das? Nun... **Gott ist das Wort. Öl ist der Geist und das Feuer ist das Licht des Evangeliums, welches an dem Öl kommt.** Gott sagte es so. Seht ihr? Da ist ein Gefäß. Richtig. Das **Öl ist in** diesem Gefäß. Und das **Feuer, welches da durch das Öl brennt zeigt die Reflektion von dem Licht des Wortes, was es sagt. Seht ihr? Das ist eine Reflektion.** Nun, die klugen Jungfrauen waren dazu im Stande. Aber die anderen, die törichten Jungfrauen, sie waren draußen, hatten kein Öl. Sie konnten nichts reflektieren, als nur ihre Kirche und ihre Denomination. Seht ihr? Nun, ihr werdet sagen, “Das ist das Wort...Du sagst das Wort war Geist?” Ja mein Herr. **Gott sagte, “Mein Wort ist Geist.” Das ist richtig. Die wahre Braut muss durch das Wort vereinigt werden. Erinnert euch, sie ist ein Teil von Christus, sie muss das Wort Christi sein. Um das Wort von Christus zu sein, musst du in Christus getauft sein. Und wenn du in Christus bist, dann glaubst du Christus und Christus ist das Wort.**

Beachten Sie dann, wenn das Licht das Spiegelbild des Wortes im Gefäß war, wie Bruder Branham sagte, dann repräsentiert das Licht die Manifestation der Offenbarung im Gefäß.

In **Die Enthüllung Gottes, 64-0714 P:126**, sagte Bruder Branham: *Wenn du gerade gesagt hast: “Das Wort” und das Wort funktionieren nicht? Wie gut würde das Schwert hier sein und sagen: “Es kann nicht reißen... “und Es wird nicht reißen?” Aber wenn du dieses Schwert Gottes dort oben legst und zusiehst, wie sie reißt, wird sie von einer ordinierten Hand gehalten, die dazu geschickt wird. Sieh, reißt es auf, und da ist Er. Dort zeigt es Gott im klaren Blick, der große Jehova. Das ist sein offenbar gewordenes Wort, der Teil, der dem Tag verheißten ist. Verstehst du es? Siehst du? Wenn das Schwert versprochen hat von heute, an diesem Tag, was sein soll, und Gott sein Schwert nimmt und den konfessionellen Vorhang herunterreißt und zurückzieht, und sich Selbst offenbart und zeigt, dass Er da ist. Immer noch die gleiche Feuersäule! Beachten Sie, dass das Wort für die heutigen Verheißungen manifestiert ist.*

Wir betrachten also das Licht im Gefäß, das das (Öl) des Heiligen Geistes in Flammen darstellt oder in diesem Gefäß erleuchtet ist. Er sagte: *"Und das Feuer, das es verbrennt, zeigt, dass es das Licht dessen reflektiert, was das Wort gesagt hat."*

Die Braut reflektiert oder manifestiert also das Wort, was das Wort gesagt hat, was es tun würde.

Und wenn wir zu den "zehn" Jungfrauen zurückkehren, sehen wir, dass sie **die Kirche in ihrer Reinheit** repräsentieren, ohne dass von Menschen gemachte Glaubensbekenntnisse darunter sind. Sie glauben nur dieser Bibel. Sie alle tragen die Bibel. Das gehört zu ihrer Kleidung, ihrem Kleiderschrank. Sie sind im Wort gekleidet.

Fünftens: Ich möchte, dass Sie verstehen, dass alle "**Zehn**" nur eines im Sinn hatten, und das als Reaktion auf das, was sie hörten, den Mitternachtsschrei, der Ruf. Sie gingen als Antwort auf den Schrei, der sagte: Komm raus, um den "**Brautbräutigam**" zu treffen. Und so kamen alle "**Zehn**" von dort, wo sie waren, wir werden diese Konfession nennen. Als der Schrei ausging: *"Komm aus ihrem Volk heraus und sei nicht Teil ihrer Sünden."* Welche Sünde ist Unglaube? *"Kommen Sie aus diesem System des Unglaubens heraus."* Also ziehen alle "**zehn**" Jungfrauen als Reaktion auf den Mitternachtsschrei aus. Dies sind Botschaftsleute, die auf den Schrei, die Botschaft, den Mitternachtsschrei geantwortet haben.

Jesus spricht nichts davon, dass diese "**Zehn**" Augen für einen anderen Mann haben. Dies sind keine ehebrecherischen Frauen. Sie sind rein, sie leben heilig und sauber und sie haben nur Augen für den Bräutigam.

Nachdem Jesus diese ersten Worte ausgesprochen hat und uns mitteilt, dass es sich um eine Gruppe geheiligter junger Damen handelt, sagt er uns, dass es etwas gibt, das letztendlich eine Trennung zwischen dieser einen Gruppe von "**zehn**" Damen bewirken wird.

Der **sechste** Punkt, den wir untersuchen möchten, ist, dass Jesus **die Kirche** oder diese Gruppe von Jungfrauen oder Damen in **zwei Gruppen geteilt hat**.

Er lässt uns wissen, dass eine Gruppe eine Salbung **des Heiligen Geistes auf ihrem Gefäß** hat, und sie reflektiert und manifestiert das Wort, während die andere Gruppe auf denselben Schrei, denselben Mitternachtsschrei reagiert hat, jedoch keine Salbung hat vom Geist Gottes auf sie, und so ist ihre Lampe für sie ziemlich nutzlos. Sie reflektiert kein Licht in ihrem Gefäß, sie manifestiert das Wort nicht in ihrem Leben.

Jetzt lass mich hier einen Moment aufhören und nur das sagen. Und **sechs** ist die Zahl der Menschen, also sehen wir hier, dass dieser **sechste Punkt** sich mit dem Menschen und der Natur des Menschen befassen muss, und so beginnt Jesus, diese "**zehn**" Damen in zwei Gruppen aufFünzfzuteilen.

Das bringt uns zu Punkt Nummer **Sieben**: Was wir in Vers **2** finden. Er sagt uns: *"Und fünf von ihnen waren weise"*, und das Wort, das Er hier für weise verwendete, war ein griechisches Wort "**Phronimos**", was "**weise**" bedeutet, aber von a stammt Wurzelwort "**phren**", das genauer beschrieben wird als *"Jemand, der Verständnis hat"* oder *"die Fähigkeit, ein richtiges Urteil zu fällen und zu erkennen"*.

Und wir wissen gemäß **Matthäus 13: 10-17** und **Markus 4: 10-12**, dass es eine bestimmte Gruppe von vorherbestimmten Menschen gibt, *die dazu ordiniert sind wissen, verstehen und wahrnehmen*. Und wir wissen auch durch das, was Jesus uns in diesen beiden Schriften gesagt hat, dass niemand außerhalb dieser ordinierten Personen *in der Lage ist, das Wort Gottes zu kennen oder zu verstehen*.

Und dies wird vom Apostel Paulus in **1. Korinther 2** bekräftigt, wo Paulus uns sagt, dass "*niemand die Dinge Gottes verstehen kann, außer der Geist Gottes ist in ihm*." Und tatsächlich sagt er uns, dass "*es sei denn, Sie haben den Geist von Gott, es ist unmöglich für dich, die Dinge Gottes zu verstehen*."

Das sagt uns auch das Gleichnis von den "**zehn**" Jungfrauen. Egal, ob Sie dem Ruf, der Botschaft, Aufmerksamkeit schenken, ob Sie ein heiliges, geweihtes und getrenntes Leben führen, wenn Sie nicht das Öl, den Heiligen Geist in sich haben, werden Sie das Leben nicht reflektieren. Du wirst das Wort in deinem Leben nicht manifestieren. Und deshalb auch, wenn Sie die Botschaft hören "Komm raus, um ihn zu treffen", wenn du rauskommst, wirst du ihn nicht sehen, obwohl er hier ist.

Wenn Sie wissen möchten, ob Sie wiedergeboren sind oder nicht, werden Sie wissen, dass Sie wiedergeboren sind, wenn das Wort Gottes nicht nur für Sie, sondern auch in Ihnen *lebendig wird*.

Paulus sagte: **Epheser 2:1** *Und euch hat Er beschleunigt, die ihr tot wart durch Übertretungen und Sünden,*

Wieder in **Kolosser 2:13** Er sagt: *Er hat auch euch, die ihr tot wart in den Übertretungen und dem unbeschnittenen Zustand eures Fleisches, mit ihm lebendig gemacht, indem er euch alle Übertretungen vergab;*

Und das ist Ihr Schlüssel, "*zusammen mit Ihm*", denn wenn Sein Leben in ihnen lebt und bleibt, dann sind Sie lebendig zu Sein Wort und Sie können es so sehen, wie es sich ereignet.

Kolosser 3:4 *Wenn der Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.*

In seinem **Audio-Brief an Lee Vayle 64-0500 P: 2** sagte Bruder Branham: "*Wenn sie es nur in der vergangenen Stunde sehen, dann gibt es keine Hoffnung für die Gemeinde. Die Kirche muss es in der Gegenwart sehen. Also sendet Gott Seinen Propheten, um seine Gegenwart zu manifestieren. Siehst du? Und dann, nachdem es vorbei ist, dann ist es Geschichte.*

"Wieder aus seiner Predigt **Gesalbte zur Endzeit 65-0725M P: 158** Er sagte: "*Sagte, "Ich bin, schickte mich. " Ich bin, nicht Ich war oder werde, Ich bin, Gegenwart, das Wort jetzt. Nicht das Wort, das war, das Wort, das kommen wird, das Wort, das jetzt ist. Seht ihr? Du verstehst es?*

Und noch einmal aus seiner Predigt **Gesalbte zur Endzeit 65-0725M P: 168**, sagte er: "*Denn es ist unmöglich für diejenigen, die einst erleuchtet waren und nicht mit dem Wort weitergingen, wie es geschah ...*"*Sie sind tot, weg.*

Wie ich bereits sagte, war dieses Wort "**weise**", das Jesus hier verwendete, von einem griechischen Wort "**Phronimos**" abgeleitet, was "**vorsichtig oder vernünftig im praktischen Sinne**" bedeutet. Wir sehen, wie Er dasselbe Wort verwendet in **Matthäus 7:24-27** **Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut**, (in anderen Worten, **setzt sie in die Praxis um**) **den will ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute. 25 Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, fiel es nicht; denn es war auf den** (Es ist die Grundlage) **Felsen gegründet.** (und wir wissen, dass **dieser Stein die Offenbarung ist**, und Paulus sagte uns, dass kein anderes Fundament gelegt werden kann als das, was bereits gelegt ist und das ist Christus.)

Und so lesen wir weiter **26 Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut**, (setzt sie nicht in die Praxis um) **wird einem törichten Mann gleich sein, der sein Haus auf den Sand baute.** (Sie werden hier feststellen, dass er kein Fundament hat) **27 Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, da stürzte es ein, und sein Einsturz war gewaltig.**

In diesem Gleichnis sehen wir, dass die Weisen diejenigen sind, die **nicht nur hören, sondern in die Tat umsetzen**, was sie hören.

Dieses "**Hören, Erkennen und Handeln nach dem Wort Gottes**" gilt als klug oder vernünftig zu tun.

Aber wir sehen natürlich, dass die törichte Jungfrau diejenigen sind, die auch hören, aber nicht tun, und weil sie nicht in die Tat umsetzen, was sie hören, werden sie nicht als weise oder klug angesehen, sondern als töricht, weil sie hätten handeln können und ihr Haus retten können, aber sie taten es nicht, und deshalb wurden ihre Häuser zerstört.

Mit anderen Worten, **sie hören**, aber weil sie **nicht erkannt haben**, was sie gehört haben, haben sie dieses Wort nicht getan oder reflektiert.

Wie viele Gläubige beobachten heute, wie ihre eigenen Kinder den falschen Weg einschlagen, und sind nur deshalb auf dem Weg zur Zerstörung, weil sie das Zeichen nicht angewendet haben.

Wie verwenden Sie etwas? Sie setzen es ein. Wie trägst du Farbe auf? Sie müssen die Dose öffnen und auf irgendeine Weise die Farbe an die Wand anwenden.

Bruder Branham sagte: "**Es wird dir nichts nützen, wenn du es nicht anwendest, es muss angewendet werden!**" und das bedeutet, dass es in Gebrauch genommen werden muss oder es wird Ihnen nichts nützen.

Jetzt ist der einzige Unterschied zwischen dem Weisen und dem Törichten, der Einer ließ sein Fundament errichten über *die Offenbarung Jesu Christi*, während die andere dies nicht tat. Dieselben Winde den Doktrin wehten auf sie beide herab, sie waren beide demselben Regen und Wind und derselben Flut ausgesetzt, die **Jesaja 59:19** uns warnt, dass "*wenn der Feind wie eine Flut hereinkommt, der Geist des Herrn einen Maßstab erheben wird gegen ihn*".

Aber das, was ich möchte, dass Sie bemerken, ist, dass die gleichen Prüfungen sowohl für die Weisen als auch für die Törichten stattfinden werden, aber die Weisen werden während dieser Testzeit nicht ins Wanken geraten, weil sie ein Fundament haben, das auf einem Felsen gebaut ist, was Offenbarung ist. Sie haben eine Manifestation der göttlichen Wahrheit.

"Aber die Weisen nahmen mit ihren Lampen Öl in ihre Gefäße."

Mit anderen Worten, **das Wort wurde ihnen gesalbt**, was den Unterschied in der Welt ausmacht, denn für diejenigen, die das Wort gesalbt haben, ist es ein **lebendiges Wort**, während es für die anderen kein lebendiges Wort ist, sondern eine Reihe von Regeln und Vorschriften, denen sie folgen müssen.

In **Jesaja 28: 9-13 NIV** sehen wir, was mit denen passiert, die diese Botschaft hören, aber nicht verstehen. "*Wen versucht Er zu lehren? Wem erklärt er seine Botschaft? Für Kinder, die von ihrer Milch entwöhnt wurden, für die, die gerade von der Brust genommen wurden? Denn es ist: Tu und tu, tu und tu, Regel über Regel, Regel über Regel; ein bisschen hier, ein bisschen dort. Nun gut, mit fremden Lippen und fremden Zungen wird Gott zu diesem Volk sprechen, zu dem Er sagte: "Dies ist die Ruhestätte, lass die Müden ruhen." und "Dies ist der Ort der Ruhe" - aber sie wollten nicht zuhören. Dann wird das Wort des Herrn zu ihnen: Tu und tu, tu und tu, Regel über Regel, Regel über Regel; So ein wenig hier und so ein wenig dort - dann werden sie rückwärtsfallen, verletzt und einfangen und gefangen genommen werden.*"

Und so sehen wir die törichte Jungfrau, die das gesalbte Wort Gottes nicht hatte, als sie erkannte, wie spät es war, gingen sie zu denen, die den Mitternachtsruf verstanden und begannen, diese Salbung zu suchen, aber es war zu spät. Und als sie bemerkten, dass sie es nicht hatten, gingen sie zu denen, die das gesalbte Wort, das Öl, verkauften und versuchten alles, um sich in einen Zustand der Salbung zu versetzen, aber es war vergebens. Also lasst uns weiterlesen und sehen, was mit ihnen passiert.

"Und fünf von ihnen waren weise" und Punkt Nummer **Acht**: "*Fünf dieser Damen waren töricht*".

Um dies zu verstehen, sagt uns Jesus im nächsten Vers, **warum die fünf töricht waren**.

3 "*Die Törichten nahmen ihre Lampen, und nahm kein Öl mit:*"

Hier ist die Szene, die er in unseren Sinn aufbaut. Diese zehn Jungfrauen sind alle auf dem Weg, dem Bräutigam mit Lampen (Bibeln) in der Hand zu begegnen, aber fünf von ihnen haben kein Öl in ihren Gefäßen, um das Wort zu erhellen. So sind die Lampen oder das Wort Gottes für sie nutzlos geworden.

Die Bedeutung ist nun, dass die Lampe verwendet wird, um den Weg vor Ihnen zu beleuchten, damit Sie sich nicht verirren. Aber es muss angezündet werden, sonst nützt es Ihnen nichts, nur ein Haufen zusätzliches Gewicht, das eine zusätzliche Belastung darstellt, die tatsächlich zu Legalität wird.

Nun, auf die gleiche Weise wie die Lampe ohne Öl, wenn das Wort Gottes nicht in unserem Herzen erleuchtet ist, wird es dir nichts Gutes tun.

Und so sehen wir, diese Damen tragen ihrer Bibel ohne Licht im Dunkeln. Sie tragen eine Lampe (das Wort Gottes), aber anscheinend wissen sie nicht, wie man sie benutzt oder wofür sie ist? Sonst hätten sie dafür gesorgt, dass sie Öl in ihrem Gefäß hatten.

Und wie viele Menschen heute behaupten, die Botschaft, das Wort Gottes, zu haben, und weil sie kein Öl haben, wissen sie nicht, wie sie diese große Lampe (Wort) Gottes für sich nutzen sollen. Und so wandeln sie immer noch in der Dunkelheit und die Lampe oder das Wort Gottes tut ihnen nichts Gutes, obwohl sie den Mitternachtsschrei gehört haben, der das Ruf von **1 Thessalonicher 4**; Denn sie wissen nicht, wie man die Lampe benutzt (Das Wort) um deutlich zu sehen, was die Botschaft erklärt: "**Dass Er hier ist.**" Und so wenn sie aus ihrer Konfession herauskommen und dem Bräutigam entgegen gehen, können sie denjenigen, der hier ist, nicht sehen. Warum? Weil sie das Gefäß suchen, das Kommen, und das Erscheinen vor dem Kommen nicht verstehen. Der Eine, der hier ist, ist der Vater der Herrlichkeit und Er ist der unsichtbare Gott.

Und weil sie nicht wissen, wie sie das Wort der Wahrheit richtig verteilen können, erlischt bald das Licht, das sie hatten, und sie wandeln in völliger Dunkelheit, nicht anders als der Rest der Welt.

Und so sehen wir diese erbärmliche Szene, in der wir "**zehn**" Frauen haben. Das sind gute Frauen, sie sind Damen, sie sind Jungfrauen und sitzen nicht in Konfessionen. Sie sind unberührte, Jungfrauen.

Nun Punkt Nummer **Neun**: Wir heben ab bei **Matthäus 25:4** *Die klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen mitsamt ihren Lampen.* Beachten Sie, dass das Gefäß **mit** ihrer Lampe ist. Die Lampe ist das Wort Gottes, aber das Öl ist in ihrem Gefäß, in ihrer Person. Es ist nicht das Öl in der Lampe, im Wort, es ist Öl in ihrem Gefäß, das dem Wort Licht gibt.

Beachten Sie die Bedeutung dieser Worte, die Jesus hier verwendet, und wie er es sagt.

Die Weisen nahmen Öl **in** ihre Gefäße. Das heißt, sie hatten ein Gefäß, das von der Lampe getrennt war. Jetzt repräsentiert das Gefäß ihre Person.

Der Apostel Paulus erzählte uns in **1Thessalonicher 4:3-4** *Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, dass ihr euch der Unzucht enthaltet; 4 dass es jeder von euch versteht, sein eigenes Gefäß in Heiligung und Ehrbarkeit in Besitz zu nehmen,*

Dein Gefäß ist also der Körper, den Gott dir gegeben hat. Dein Gefäß ist dein Körper. Mit anderen Worten, wir sollten wissen, wie wir unser Gefäßheiligen können. Und das Gefäß repräsentiert Ihren Körper, Ihre Person.

Und wieder lesen wir in **Apostelgeschichte 9:15**, als Gott zu Ananias über Paulus sprach: *“Aber der Herr sagte zu ihm: (Gott spricht zu Ananias) Geh deinen Weg: denn er(Paulus) ist ein auserwähltes Gefäß für mich, um meinen Namen vor den Heiden und Königen und den Kindern Israel zu tragen.*

“Wir sehen also, dass die fünf weisen Jungfrauen Öl **in ihr Gefäß** aufgenommen haben und wir wissen, dass Öl den Heiligen Geist oder die Salbung Gottes darstellt in **1Samuel 16:13** *Da nahm Samuel das Öl hörn und salbte ihn mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des HERRN kam über David, von diesem Tag an und weiterhin.*

Lassen Sie mich Ihnen nun weiter zeigen, dass dieses Öl nicht nur den Heiligen Geist im Gläubigen darstellt, sondern auch die Fähigkeit, die der Heilige Geist dem Gläubigen verleiht, das Wort Gottes zu kennen und zu verstehen, denn die Salbung dient genau diesem Zweck, das Licht Gottes ausstrahlen, so wie das Öl in der Lampe das Licht der Lampe ausstrahlen soll.

In **1. Johannes 2:20** lesen wir: *“Aber ihr habt eine Salbung vom dem Heiligen, und du weißt alles.*

Dann macht Johannes es klarer, wenn er sagt: **21** *Ich habe euch nicht geschrieben, als ob ihr die Wahrheit nicht kennen würdet, sondern weil ihr sie kennt und weil keine Lüge aus der Wahrheit ist.*

Und beachte, wie spezifisch Johannes wird, was diese Salbung für dich tun wird und was ein Mangel daran nicht tun wird. Er sagt: **22.** *“Wer ist der Lügner, wenn nicht der, welcher leugnet, dass Jesus der Christus ist? (Den Salber) Dann merkt man, wie Johannes sehr, sehr spezifisch wird, was diese Lüge ist. "Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet."*

Und denken Sie daran, das Wort **und** ist eine Verbindung, die zwei Dinge miteinander verbindet. **2 Johannes 9** *"jeder, der abweicht"* (das heißt, über die Grenzen hinauszugehen), *"und bleibt nicht"* *"in den Doktrin Christi, hat Gott nicht. Wer in den Doktrin Christi bleibt, der hat sowohl den Vater als auch den Sohn. "*

So Johannes ist also sehr genau darüber, was ein antichristlicher Geist ist. Dann macht Johanneses noch klarer, was er zu erklären versucht, wenn er sagt in: **1Johannes 2:23** *Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater nicht. Wer den Sohn bekennt, der hat auch den Vater.*

Denn wenn Sie leugnen, dass Jesus der Sohn Gottes ist, dann machen Sie Ihn zu Gott, dem Sohn, und jetzt haben Sie zwei Götter. Und wenn Sie darüber hinaus leugnen, dass er der Sohn Gottes ist, wie kann dann Gott ein Vater sein? Ein Vater hat mindestens ein Kind oder er ist kein Vater. Und ohne Sohn ist Gott nur Gott, aber er konnte nicht Vater sein. Dann zu sagen, dass Jesus sein eigener Vater ist, bestreitet, dass er ein Sohn ist, und leugnet somit, dass Gott ein Vater ist, und sehen Sie, wohin es führt? Verwirrung!

Und Johannes sagt, wenn du keinen Sohn hast, hast du keinen Vater, aber wenn du den Sohn anerkennst, dann anerkennst du bei Definition auch gemäß den Vater.

Beachte auch, dass er sagt: "*Wer den Sohn leugnet, der hat auch nicht den Vater.*" (und dieses Wort ist das griechische Wort echo, und daher können Sie den Vater nicht wiedergeben oder reflektieren, wenn er keine Kinder hat.) "*Aber wer den Sohn anerkennt, hat*" (wiederholt oder reflektiert den Sohn) "*auch den Vater*". Oh, wie schön die heiligen Schriften zusammenkommen.

Römer 8:29 *Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*

Und dieses Wort Konform ist nicht dasselbe, das gebraucht wurde, als er uns sagte, dass wir uns nicht an diese Welt anpassen oder konformen sollen.

Und wenn wir uns dem Bild Seines erstgeborenen Sohnes anpassen wollen, welches Bild ist das dann?

Philipp 3:20 *Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus erwarten als den Retter, 21 der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird, sodass er gleichförmig wird seinem Leib der Herrlichkeit, vermöge der Kraft, durch die er sich selbst auch alles unterwerfen kann.*

So werden wir einen verherrlichten Körper haben, so wie der älteste Bruder Seinen verherrlichten Körper erhalten hat.

Jetzt müssen wir weitermachen, weil dies zu viel Zeit in Anspruch nimmt.

Matthäus 25: 5 *Als nun der Bräutigam auf sich warten ließ, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein.*

Nun könnten wir uns etwas Zeit nehmendaraufaber wir wissen, dass die Kirche während des Kirchenzeitalters in einer Art Schlaf war, während dieser dunklen Kirchenaltern, als das Wort Gottes ruhend lag. Beachten Sie jedoch den nächsten Vers und wie genau die Zeit ist, die Jesus in diesem Gleichnis hervorbringt. Er sagt uns, dass es fast das Ende des Tages ist, was das Ende der Zeit impliziert. Es ist fast Mitternacht...

Jetzt haben wir bis zu diesem Zeitpunkt **neun** Punkte erreicht und nähern uns Punkt Nummer **zehn**. Und was bedeutet **ZEHN**? Es stellt dar, dass der gesamte Zyklus nun abgeschlossen ist. Und was sehen wir hier als Punkt Nummer "**zehn**"?

Zehn: 6 *Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei:* (Und ganz am Ende des Tages, wenn keine Zeit mehr übrig ist, ist es Mitternacht... und sehen wir nicht die gleiche Bedeutung in Offenbarung 10: 7, wenn die Zeit nicht mehr sein wird?)

Jetzt ist der nächste Punkt die Nummer **Elf**, $1 + 1$ entspricht **zwei**, und das ist die Nummer, unter der Bruder Branham geboren wurde. Von Geburt an ist er die Nummer **zwei**. 4-6-1909 entspricht $4 + 6 + 1$ und Sie streichen die (9, 0 und 9) und er ist eine **Elf**, was auch eine **Zwei** ist, weil die Neuner streichen.

Und beachten Sie diesen Mitternachtsschrei, der gemacht wird. Jetzt möchte ich, dass du bemerkst, dass sie alle den Mitternachtsschrei gehört haben, richtig? Damit die Menschen den Mitternachtsschrei hören konnten, mussten sie die Menschen der elften Stunde sein, von denen Jesus in einem anderen Gleichnis spricht. Denn in der elften Stunde werden die Menschen da sein, um den Mitternachtsschrei zu hören. Wir werden in einer weiteren Predigt darauf eingehen.

Also musste es ziemlich laut sein, oder? Und dieses Wort **schreien** heißt hier, **sehr laut** oder **mit lauter Stimme zu sprechen**, was man ja **EinSchrei** nennt?

Also können wir sagen, dass alle Jungfrauen, sowohl weise als auch töricht, diesen Mitternachtsruf gehört haben? Die Botschaft. Und was war der Schrei? Es war "**Siehe**", was "**Schau und sieh**" bedeutet. "**Der Bräutigam kommt**". Er ist auf dem Weg ...

Und wer stand da und klopfte an die Tür? "**Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an.**" Es war das Wort. Und das ist **Offenbarung 3**, das Wort, das außerhalb der Kirche steht und klopft. Und Jesus sagte uns in **Johannes 12**, dass das Wort in den letzten Tagen richten würde.

So sehen wir auch in **Jakobus 5**: "**Siehe, der Richter steht vor der Tür.**" Wir wissen also, dass das Wort Gottes um Mitternacht an die Tür klopft und sagt: "**Ich bin hier, komm heraus, um mich zu treffen.**"

Wir sehen dasselbe in **Offenbarung 10**: In Vers **3** wird dasselbe Wurzelwort verwendet, um diesen großen Schrei auszudrücken.

In Vers **1** **kommt der Herr Selbst herab** und in Vers **3** **rief Er mit lauter Stimme** (was ein Schrei ist): "**Als ein Löwe brüllt und als er geschrien hatte, haben sieben Donner ihre Stimmen geäußert.**"

Und wir wissen, dass die laute Stimme wie ein Löwe eine prophetische Stimme oder die eines Propheten darstellt.

Gott spricht durch Seinen Propheten, wie wir in **Amos 3: 7** sehen. "**Nein, GOTT, der Herr, tut nichts, ohne dass er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, geoffenbart hat. 8 Der Löwe brüllt;**" Nicht gequitscht, sondern gebrüllt. "**wer sollte sich nicht fürchten? GOTT, der Herr, redet; wer sollte nicht weissagen?**" Schau, der Prophet konnte nicht einmal was anderes tun.

Bruder Branham sagte genau das in seiner Predigt. **Gesalbt diejenigen in der Endzeit 65-0725M 196** Nun, ich möchte, dass ihr es wisst und ganz sicher seid. Und ihr, die ihr diesem Tonband zuhört, mögt vielleicht bei euch denken, dass ich etwas Eigenes versuchte zuzusagen, weil ich diese Botschaft brachte. Ich habe nicht mehr damit zu tun als wienichts, nicht mehr als **nur eine Stimme**. Und **meine Stimme, sie ging sogar gegen mein Eigenes...** Ich wollte ein Fallensteller [Jäger] werden. Aber es

*ist der Wille meines Vaters, dass ich den verkündige und ich bin entschlossen, es zu tun. Ich war nicht der Eine, der am Fluss erschien; ich stand nur da, als ER erschien. Ich bin nicht der Eine, der diese Dinge vollbringt und voraussagt und die Dinge so vollkommen geschehen lässt wie sie sind, ich bin nur einer, der nahe ist, wenn ER es tut. **Ich war nur eine Stimme, die ER gebrauchte, um es zu sagen.** Ich war es nicht, der etwas wusste; ich lieferte mich eben IHM aus, so dass ER durch mich sprechen konnte. ES ist nicht ich. Es war nicht der siebente Engel, oh nein; es war eine Manifestation des Menschensohnes. Es war nicht der Engel, seine [eigene] Botschaft; es war das Geheimnis, das Gott entfaltete. Es ist nicht ein Mensch; es ist Gott. Der Engel war nicht der Menschensohn, er war ein Botschafter des Menschensohns. Der Menschensohn ist Christus. ER ist der Eine, von dem du dich ernährst. Du wirst nicht von einem Mann ernährt. Die Worte eines Mannes werden versagen, aber du ernährst dich von dem unfehlbaren Körper-Wort des Menschensohnes.*

Bei Johannes dem Täufer war das nicht anders. Er beschrieb mit denselben Worten, was in seinem Dienst vor sich ging. Hat nicht Johannes gesagt: "**Ich bin nur eine Stimme von jemandem, der in der Wildnis schreit.**"

Und Gott ist gestern, heute und für Ewigkeit derselbe. Gott ändert sich nicht. Schauen Sie also nicht auf das Gefäß, sondern auf den Gott, der das Gefäß benutzt. Du verehrst nicht das Gefäß. Dieses Gefäß ist nicht Gott, es ist nur eine Maske, die Gott gewählt hat, um sich durchzuarbeiten und auszudrücken. Du verehrst nicht den brennenden Busch, du verehrst nicht die Feuersäule oder die Wolke oder den Felsen, der ihnen in der Wüste folgte, und doch waren diese Dinge Christus? Nicht der Mann, aber sie wurden gesalbt. Christus bedeutet Salbung. Und Gott salbte diese Dinge mit Seiner Gegenwart, aber das macht diese Dinge nicht zu Gott, nicht mehr als die Erde ist Gott, und doch kam Gott mit Seiner Gegenwart herunter und Er salbte die Erde mit Seiner Gegenwart. Und **die Bäume auf dem Feld sollen in die Hände klatschen** usw.

Wie auch immer, um nicht von unserem Thema abzukommen, sondern um zu bemerken, was dieser Mitternachtsruf war.

... "**Siehe, der Bräutigam kommt; geh raus, um ihn zu treffen.**"

Jetzt merke, was dieser Schrei war ... Nicht "**siehe, der Bräutigam ist hier**", sondern dieses Wort kommt ist das Wort **erchomai**, was "**noch zu kommen**" bedeutet, es ist nicht das Wort "**Parousia**", was bedeutet, dass er schon gekommen ist "**vorhanden**". Nein, dieser Mitternachtsschrei spricht **vom Kommen des Bräutigams**. Wenn es also vom Kommen des Bräutigams spricht, dann ist der Bräutigam noch nicht gekommen, als dieser Schrei stattfindet. Wer gibt dann diesen Mitternachtsschrei? Mit Sicherheit ist es nicht der Bräutigam der Braut, sondern Ein anderer, der die baldige Ankunft des Bräutigams verkündet. Und als der König eine Hochzeit für Seinen Sohn herbeirief, bemerken Sie, dass Er derjenige ist, der die Hochzeit herbeirief, es war Er, der ihn herbeirief, der König, der den Ruf hergab.

Und Bruder Branham sagte in seiner Predigt: **Göttliche Heilung 54-1219M 283** *Ich bin heute so glücklich zu wissen, dass **Gott in unserer Mitte ist. der Ruf des Königs ist da,** ...*

Weg eines wahren Propheten 63-0119 D-66 *Im Lager ertönte ein Ruf des Königs. Gott war bei ihnen.*

Höre Ihr Ihn 57-0125 *O Gott, wie wir Dich lieben. Wie wir dich anbeten. Du bist in unserer Mitte. Der Ruf des Königs ist da. Der große Jehova.*

Unter einem Kopf vereint 58-0326 E-50 *Ich glaube, dass Seine Gegenwart hier ist. Der König, es gibt einen Ruf des Königs.*

Entscheidungszeitpunkt 59-0418 D-44 *Aber was hat er nicht gesehen? Er konnte den Ruf des Königs im Lager dort unten nicht hören. Sie hatten einen geschlagenen Stein. Sie hatten eine Feuersäule, ein übernatürliches Zeichen. Das haben sie nicht gesehen. Das ist es, was mit der Welt heute los ist, sie kann es nicht sehen.*

Verurteilung durch Repräsentation 60-1113 35-2 *Und wir glauben, dass es in diesen letzten Tagen eine Kirche geben wird, die sowohl den früheren als auch den späteren Regen erhalten wird. Es wird in dieser Zeit der Laodicean über die ganze Welt verstreut sein. Es wird eine Gemeinde sein, die zum ursprünglichen Glauben an Gott zurückgerufen wird. Es wird eine Gemeinde sein, in der Jesus Christus wandelt und Sich manifestiert; **der Ruf des Königs wird drin sein.***

Zwölf:25:6 *Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: **Siehe, der Bräutigam kommt! Geht aus, ihm entgegen!**(Jetzt weiß ich, dass Ihre King-James-Version sagt: "**Siehe, der Bräutigam kommt, geh raus, um Ihm zu begegnen**", aber dies ist eine **falsche** Übersetzung.*

Das Original sagt: "**Siehe, der Bräutigam, komm heraus, um Ihm zu begegnen.** Siehst du, die Botschaft ist immerkomm heraus, nicht geh raus, denn derjenige, der die Botschaft deklariert, ist nicht bei dir, sondern ist auf der Außenseite und sagt, komm heraus unter ihnen und seid getrennt sagt wer? **Spricht der Herr.** Also, **Wer sagt, kommt heraus, um meinen Sohn zu treffen? Der König der Herrlichkeit.** Na sicher.

Er ist derjenige, der Sie zur Hochzeit eingeladen hat. Er ist derjenige, der das große Abendessen vorbereitet. Er ist derjenige von außen, der dich ruft, herauszukommen, und das sehen wir in **Offenbarung 3:20**, **denn es ist das Wort, das uns ruft, und Gott ist das Wort.** Jesus sagte uns in **Johannes 12:48**, dass das Wort in den letzten Tagen richten wird. Wer ist dann dieser Richter, der an der Tür steht? In **Jakobus 5: 9. Es ist Gott, das Wort.**

Beachten Sie in **2Korinther 6:17-18** *Darum geht hinaus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt nichts Unreines an! Und ich will euch aufnehmen, **18** und ich will euch ein Vater sein, und ihr sollt mir Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige.*

Wir sehen dasselbe in **Offenbarung 18: 4**, wo Gott sagt: "**Komm aus ihr heraus, mein Volk, dass du nicht an ihren Sünden teilnimmst.**" Er ist derselbe und ändert sich nicht. Gott sagte: "**Ich bin das, was Ich bin**", und wenn Er sich nicht ändert, dann wissen wir jedes Mal, wenn wir die

Verkündigung der Schrift sehen, dass es der Vater ist, der uns auffordert **raus zukommen**, so wie wir den Vater König gesehen haben ruft nach den Menschen zur Hochzeit des Bräutigams kommen.

In **Matthäus 22: 1** lesen wir: *Da begann Jesus und redete wieder in Gleichnissen zu ihnen und sprach: 2 Das Reich der Himmel gleicht einem König, der für seinen Sohn das Hochzeitsfest veranstaltete. 3 Und er sandte seine Knechte aus, um die Geladenen zur Hochzeit zu rufen; aber sie wollten nicht kommen. 3 Da sandte er nochmals andere Knechte und sprach: Sagt den Geladenen: Siehe, meine Mahlzeit habe ich bereitet; meine Ochsen und das Mastvieh sind geschlachtet, und alles ist bereit; kommt zur Hochzeit! 5 Sie aber achteten nicht darauf, sondern gingen hin, der eine auf seinen Acker, der andere zu seinem Gewerbe; 6 die Übrigen aber ergriffen seine Knechte, misshandelten und töteten sie. 7 Als der König das hörte, wurde er zornig, sandte seine Heere aus und brachte diese Mörder um und zündete ihre Stadt an. 8 Dann sprach er zu seinen Knechten: Die Hochzeit ist zwar bereit, aber die Geladenen waren nicht würdig. 9 Darum geht hin an die Kreuzungen der Straßen und ladet zur*

Hochzeit ein, so viele ihr findet! 10 Und jene Knechte gingen hinaus auf die Straßen und brachten alle zusammen, so viele sie fanden, Böse und Gute, und der Hochzeitssaal wurde voll von Gästen. 11 Als aber der König hineinging, um sich die Gäste anzusehen, sah er dort einen Menschen, der kein hochzeitliches Gewand anhatte; 12 und er sprach zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen und hast doch kein hochzeitliches Gewand an? Er aber verstummte. 13 Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Hände und Füße, führt ihn weg und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein. 14 Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt!

Also ist dieser Ruf des Königs, der von der Hochzeit des Königssohnes ausgeht, ist das Erscheinen vor dem Kommen.

Dreizehn. Nun, **13** ist die Zahl der Vereinigten Staaten, und wir haben keine Zeit, darauf einzugehen, aber wir haben bereits darüber gepredigt. Deshalb werden wir diesen Teil vorerst überspringen, aber ich möchte, dass Sie es in **Matthäus** bemerken **25: 7** *Da erwachten alle jene Jungfrauen und machten ihre Lampen bereit.*

Beachten Sie nun, dass dies Vers **sieben** ist. Und seine **Matthäus 25**, die **2 + 5** ist, entspricht **7**, also haben wir eine doppelte Bestätigung von **7**, was hier die **Vollendung** ist. Und im **siebten** Alter ist es Lampen trimmen Zeit.

Denken Sie jetzt daran, dass **die Lampe das Wort Gottes ist**. Was bedeutet es also, die Lampe zu trimmen?

Als sie alle begannen, ihre Lampen zu trimmen, und ich glaube, sie begannen, **das Wort** nach einem Verständnis dafür zu **durchsuchen**, worum es bei diesem Mitternachtsruf ging, wurde der wahre Unterschied zwischen den Jungfrauen sichtbar. Die Weisen hatten den Heiligen Geist und wurden bereit gemacht, während die Törichten erkannten, dass sie nicht das Öl hatten, das den Heiligen Geist darstellt.

Das ist der Unterschied zwischen ihnen. Aber es brauchte den Schrei, um dies auf den Kopf zu stellen. Und dies ist auch der Grund, warum die Weisen wussten, wer es an der Tür war und die Törichten wussten es nicht. Ich denke, das spricht auch dafür, dass die Weisen ein Verständnis dafür haben **“Der Schlussstein kehrt zurück mit Schreien Gnade, Gnade darauf.** “Denn die Törichten waren sich dieser Gnade nicht bewusst. Als sie das Wort durchsuchten, sahen sie anscheinend etwas darin, dass sie für sich selbst tun mussten, während die Weisen beim Trimmen ihrer Lampen sahen, dass die Schrift dies sagte **"Er wird ein vorbereitetes Volk bereit machen"** und auch **"Er, der die Arbeit in dir begonnen hat, wird sie ausführen"** und andere Schriftstellen, die uns wissen lassen, wie wir uns Ihm nähern sollen. Und so gingen die Weisen einfach zu Ihm hinaus, als die Törichten begann ihre Werke Bestrebung.

8Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsere Lampen erlöschen!

Beachten Sie, dass ihre Lampen ausgegangen sind. Das heißt, sie wurden einmal angezündet. Das heißt, es waren einmal Dochte im Kontakt mit dem Öl, aber nicht mehr, denn das Öl war ausgegangen. Die Salbung war gegangen. Der Docht muss in Kontakt mit dem Öl (Geist) sein, und dann kann er entzündet werden und Licht hervorbringen. Aber oh, Botschaftsgläubige, Sie, die diese Predigt Hören werden, und Sie, die es lesen werden, Paulus sagte: **"Sie sind gut gelaufen, was hat Sie gehindert."**

Und so Vers **9Aber die klugen antworteten und sprachen: Nein, es würde nicht reichen für uns und für euch. Geht doch vielmehr hin zu den Händlern und kauft für euch selbst!**

Und wir haben mehr Leute, die die Botschaft verkaufen als jemals zuvor, und Sie können sie so billig bekommen, dass, wenn Sie nicht eine vollständige Bibliothek der Botschaft haben, zeigt dies, dass Sie andere Dinge vor das Wort Gottes gestellt haben.

10 "Und während sie einkaufen gingen" (Beachten Sie, dass das Letzte, was passiert, bevor der Bräutigam kommt, ist, dass die törichte Jungfrau in einen Kaufrausch verwickelt war. Und worum geht es heute in dieser Botschaft eigentlich? Ist es nicht über, Wer hat das Recht, die Botschaft zu verkaufen? Kannst du nicht sehen, wo wir sind?)

10 Während sie aber hingingen, um zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit; und die Tür wurde verschlossen.

Beachten Sie den Fokus der beiden Jungfrauengruppen. Die Weisen gingen hinaus, um den Bräutigam zu treffen, und die anderen Jungfrauen gingen zu denen, die das Öl verkauften. Während sich einer darauf konzentrierte, den Bräutigam zu treffen, konzentrierten sich die anderen darauf, diejenigen zu finden, die verkaufen.

Das genau dortsollte die Menschen erschüttern, weil es so klar ist und Gott sein Wort interpretiert, indem er es in die Tat umsetzt. Und wenn Sie nicht sehen können, dass diese Schriftstelle erfüllt wird, **sind Sie blind und nackt und wissen es nicht.**

Aus seiner Predigt **E-35 Plötzliches Geheimes weg gehen der Kirche 58-1012** Bruder Branham sagte: *“Sie waren bereit, ihm zu begegnen, aber einige von ihnen ließen ihr Öl heraus. Lass das nicht dein Fall sein. Lassen Sie Öl in Ihrer Lampe. Öl ist der Geist, der Heilige Geist. Lass es niemals von dir abfließen. Wenn du spürst, wie deine Liebe stirbt, deine Aufrichtigkeit gegenüber Christus und der Sache, gehe schnell zu Den, Der den Ölbrunnen hat, und kaufe dir eine Füllung des Heiligen Geistes.“*

Und aus seiner Predigt **Lamm Buch des Lebens 0603 E-28 028** sagte er, *“Noah war ein Typ, der herüber getragen wurde, wie die schlafende Jungfrau. Doch Henoch war kurz vor der Trübsal entrückt. Und Henoch wurde aufgenommen und nicht gefunden, weil Gott ihn nahm: die Art des Hinausgehens der Gemeinde. Und Noah beobachtete ihn. Als er Henoch gehen sah, wusste er, dass es Zeit war, die Arche zu betreten, um durch die Trübsal getragen zu werden. In der Bibel steht, dass zehn Jungfrauen dem Bräutigam entgegengingen und fünf davon weise waren. Fünf waren töricht. Und sie waren alle Jungfrauen, jeder von ihnen. Aber fünf war weise. Und sie hatten Öl in ihrer Lampe. Und sie gingen dem Bräutigam entgegen. Und der Bräutigam kam. Und diejenigen, die Öl hatten, gingen hinein. Seht, die Entrückten gehen mit dem Bräutigam. Aber diejenigen, die zurückgelassen wurden, kamen und wollten auch, genau wie diejenigen, die kamen und an die Tür der Arche klopfen. "Noah, lass uns rein." Aber Gott schloss die Tür. Nein, mein Freund, eines Tages wird Gott dir deinen letzten Ruf geben, dann wird die Tür zwischen Gnade und Gericht geschlossen. Sei nichtausgelassen. Steig jetzt ein, solange du kannst. Achte nicht darauf, was die Welt sagt. Kommen Sie in Christus, **für diejenigen, die in Christus sind, wird Gott mit ihm bringen.**" Seht ihr.“*

Jetzt möchte ich, dass Sie hier etwas bemerken. Während die anderen, die als töricht galten, sind raus gegangen und versuchten, eine Salbung zu finden, um diesen Mitternachtsruf zu verstehen, Die anderen gingen in die Hochzeit in der Gegenwart des Bräutigams, wie es heißt. (Gingen sie mit Ihm hinein.)

11 *Danach kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, tue uns auf!* Danach erkannten die anderen, wer anklopfte und wer anwesend war, aber dann war es zu spät, sie vermissten Ihn, weil sie nicht bereit waren. Das Wort war ihnen nicht gesalbt worden und sie haben die Offenbarung Jesu Christi verpasst. Sie wurden für die Trübsal-Zeit zurückgelassen.

12 *Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht!* Dieses Wort "**wissen**" hier ist ein griechisches Wort, das bedeutet, vollständig zu wissen, aber in dem Zusammenhang, dass Jesus es verwendet, würde es nahe legen, dass er sagt: "**Ich hatte nie wirklich eine vollendete Beziehung zu Ihnen**" und daher (als Doktor Hoyer) vom Wheaton College in Illinois, der einst als der größte US-amerikanische Student des Griechischen galt, sagte: "Dies sollte übersetzt werden als" **Ich kannte dich früher als meine Frau, aber ich kenne dich nicht mehr als meine Frau.** "

Mit anderen Worten, wir haben unsere Beziehung nie vollzogen, und deshalb kannte ich Sie wirklich nie in einem ehelichen Sinne.

Schließlich hören wir, wie Jesus in Bezug auf dieses Gleichnis und dessen Bedeutung, diese warnende Worte ausspricht in **13** *Darum wacht! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde, in welcher der Sohn des Menschen kommen wird.*

Und natürlich bedeutet dieses Wort "**Wache**", *immer wachsam zu sein*, oder *geistige Wachsamkeit für die Parousia des Menschensohnes*.

Und denk dran, wenn dieser **Mitternachtsschrei** oder **Ruf** noch ein Geheimnis für dich ist, dann wurde es dir nicht offenbart, und solange es dir nicht offenbart wurde, gehört es dir noch nicht.

Denn wir lesen ein **5Mose 29:29** *Das Geheimnis ist des HERRN, unsers Gottes; was aber offenbart ist, das ist unser und unserer Kinder ewiglich, dass wir tun sollen alle Worte dieses Gesetzes.*

Beachte, Bruder Branham sagte: "*Wenn du wirklich vom Heiligen Geist getauft wurdest, dann ist die Botschaft für dich kein Mysterium mehr, sie ist für dich kein Geheimnis mehr, du weißtes!*" "*Es leuchtet alles vor dir.*" Ich glaube nicht, dass jemand dich beiseite nehmen und dir vom Zehnten erzählen muss, oder dass du in der Kirche sein musst. Du wirst einfach automatisch da sein, wenn sich diese Türen öffnen. Es ist real für dich und weil du Ihn so sehr liebst, dass du nicht genug von Ihm bekommen kannst. Und weil es echt ist, wirst du nach so viel von ihm hungern und dürsten, wie du bekommen kannst. Sie brauchen niemanden, der Ihre Hand hält und Sie durchhält, denn Sie sind bereit zu leben oder zu sterben, zu sinken oder zu ertrinken oder was auch immer für Sein Wort notwendig ist.

Sie sehen, darum geht es bei der neuen Geburt. Es ist nicht nur zur einer Gemeinschaft kommen. Es geht darum, als neues Individuum wiedergeboren zu werden, als neue Schöpfung in Christus Jesus. *Alte Dinge sind weg und alle Dinge sind neu geworden*. Sie leben nicht für Ihren Job, Sie leben nicht für Ihren Urlaub, Sie leben nicht für Ihr neues Auto wie der Rest der Welt. *Du lebst, weil Christus in dir lebt*. Du hast keinen Geschmack für die Dinge der Welt. Ich sage nicht, dass einige dieser Dinge nicht schön sind, aber sie können nicht wirklich befriedigen. Und es gibt nur eine Sache, die befriedigen kann, nämlich **Ihn zu kennen**.

Und was ist der Beweis dafür, dass Er Sie mit Seinem Geist erfüllt hat und dass Sie im Geist des lebendigen Gottes getauft wurden? "*Wenn du wirklich vom Heiligen Geist getauft wurdest, dann ist die Botschaft für dich kein Mysterium mehr, sie ist für dich kein Geheimnis mehr, du weißtes!*" "*Es ist alles beleuchtet, bevor Sie*".

Lassen Sie mich noch ein Zitat lesen, bevor wir Schluss machen. **1032-Q-306 Fragen und Antworten - Teil 2 von 4 64-0823E Frage 306:** *Wird irgendjemand von den törichten Jungfrauen gerettet werden oder werden sie alle verloren sein, nachdem die Braut entrückt worden ist? Nein! Seht ihr, alles wird beendet sein für die Gemeinde aus den Heiden, wenn die Braut von der Erde genommen wird. Der Geist Gottes verlässt die Erde: "Er, der unrein ist, sei weiterhin unrein, wer gerecht ist, sei weiterhin gerecht; wer heilig ist, sei weiterhin heilig." In anderen Worten gesagt wird das Heiligtum mit Rauch erfüllt, wenn der Anwalt sich für die Verteidigung des Falles einsetzt. Christus verlässt das Heiligtum; Sein Tag der Mittler Schafft ist dann vorüber. Die Entrückung kommt. Er verlässt das Heiligtum, kommt hervor und nimmt das Buch der Erlösung und beansprucht*

alles was Er erlöst hat. Da gibt es kein weiteres Werk der Mittler Schaft. Wie viele verstehen das? Ich sprach darüber in einem der Siegel. Ja, ich glaube, dass es die Siegel waren, dass Christus hervorkommt, um Sein Werk der Mittler Schaft zu beanspruchen. Nun, einen Augenblick. "Wird die törichte Jungfrau dann noch errettet werden? Nein! Was immer auch geschieht, geschieht jetzt. Nach dieser Zeit ist sie in dem Zustand... nun, sie wird durch die Trübsalszeit gehen müssen. Und der Grund dafür ist, weil sie die Versöhnung in ihrer Fülle verworfen hat. Sie ist eine Gläubige, eine die vorgibt gläubig zu sein, aber sie wird durch die Trübsalszeit gehen müssen.

Lasst uns einfach unser Herz im Gebet beugen...